

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 20.08.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	21:27 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweiter Bürgermeister

Hörning, Tilman

Dritter Bürgermeister

Heußlein, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Bettina

Hörning, Jonas

Hüsam, Frieder

Köhler, Lorenz

Lang, Margit

Möschl, Claus

Rapps, Johannes

ab 19:25 Uhr

Schriftführer

Müller, Heiko

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Markus

Oleynik, Markus

Schebler, Matthias

Schreck, Markus

Wicha, Alexander

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1** Grundlagenbegang für die neue Forsteinrichtung 2027-2047
- 2** Grundlagenbegang für die neue Forsteinrichtung 2027-2047 - Beschlussfassungen
- 2.1** Billigung des Werkvertrages zwischen dem AELF Karlstadt (Auftraggeber) und Herrn Gerlach (Auftragnehmer) durch die Gemeinde Birkenfeld
- 3** Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.07.2026
- 4** Bauantrag zum Erstellen eines Anbaus und Erweiterung des Dachgeschoss; Bauort: Fl. Nr. 544, Gem. Birkenfeld
- 5** Bauantrag zum Abbruch eines Nebengebäudes (Getreidespeicher), Neubau eines Wohngebäudes mit einer Wohneinheit (Austragshaus) im Innenhof eines Dreiseithofes sowie Nutzungsänderung und Umbau eines Teils der bestehenden Scheune zu Wohnzwecken; Bauort: Fl. Nr. 115, Gem. Birkenfeld
- 6** Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 7** Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 8** Mitteilungen des Bürgermeisters
- 8.1** Beschwerde eindringendes Regenwasser in das Grundstück Mühlweg 16 - Status
- 8.2** Benennung eines / einer Seniorenbeauftragten
- 8.3** Neuer Bezugspreis für das Trinkwasser der FWM
- 8.4** Parkverhalten im gesamten Ortsgebiet
- 9** Verschiedenes, kurze Anfragen
- 9.1** Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Birkenfeld
- 9.2** Rückbau alter Grabanlagen durch die Gemeinde
- 9.3** Neues Spielgerät am Spielplatz an der Egerbachhalle

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Grundlagenbegang für die neue Forsteinrichtung 2027-2047

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Frau Verena Spiegel (Koordinierende Stelle für Forsteinrichtung in Unterfranken am AELF Würzburg-Kitzingen), Frau Lia Stefke (Revierleiterin), Herrn Wolfgang Grimm, Herrn Heiner Höllerl vom AELF Karlstadt sowie Herrn Paul Gerlach (forstlicher Sachverständiger, Planersteller), die die beiden ersten TOP's der Sitzung gestalten.

Der Gemeinderat nimmt in der Waldabteilung Heinrichshaupt Einsicht in den Bestand.

TOP 2 Grundlagenbegang für die neue Forsteinrichtung 2027-2047 - Beschlussfassungen

Ab diesem TOP wird die Gemeinderatssitzung um 19:30 Uhr im Rathaus fortgesetzt.

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister nochmals Frau Verena Spiegel (Koordinierende Stelle für Forsteinrichtung in Unterfranken am AELF Würzburg-Kitzingen), Frau Lia Stefke (Revierleiterin), Herrn Wolfgang Grimm, Herrn Heiner Höllerl vom AELF Karlstadt sowie Herrn Paul Gerlach (forstlicher Sachverständiger, Planersteller), die die beiden ersten TOP's der Sitzung gestalten.

In diesem TOP sollen nun die Erkenntnisse vom Grundlagenbegang vertieft werden. Erforderliche Beschlüsse werden jetzt gefasst.

Die o.g. Gäste erhalten das Wort.

Herr Grimm gibt einen ausführlichen Überblick über die Forsteinrichtung 2027-2047. Es wird auch die letzte Forsteinrichtung ausgiebig beleuchtet. Die vom Gemeinderat gestellten Fragen werden vollinhaltlich beantwortet.

Herr Gerlach erhält das Wort. Er bittet um Informationen seitens der Bürgerschaft über die Forstgeschichte im Gemeindewald – kundige Bürger können sich gerne mit ihm in Verbindung setzen. Bürgermeister Müller wird den Kontakt herstellen. Etwaige Erkenntnisse sollen in den Forstplan mit einfließen.

Seitens des Gemeinderates wird eine betriebswirtschaftliche Begutachtung der vergangenen Forsteinrichtung gewünscht. Hierzu stellt Herr Gerlach einen Erfassungsbogen bereit, in welchem die Ergebnisse der Forstwirtschaft der vergangenen 20 Jahre aufgenommen werden sollen. Im Anschluss wird Herr Gerlach die Daten aufbereiten.

Die Planunterlagen zu den geplanten Windkraftanlagen im Bereich der Abteilung Fleischhecke werden Herrn Gerlach ebenfalls zur Verfügung gestellt. Auch die Unterlagen über bestehende unterirdische Leitungen im Waldbereich werden bereitgestellt.

Herr Gerlach wird die Möglichkeiten zur Erlangung von Ökopunkten in seine Arbeit mit aufnehmen. Diese Ökopunkte kann die Gemeinde auf ein noch einzurichtendes Ökokonto bei der Unteren Naturschutzbehörde „einzahlen“.

Abschließend erfolgt noch der Hinweis, dass alle Waldwege benannt werden müssen, soweit dies noch nicht geschehen ist.

Laut Frau Spiegel sind keine Beschlussfassungen zu diesem TOP erforderlich.

zur Kenntnis genommen

TOP 2.1	Billigung des Werkvertrages zwischen dem AELF Karlstadt (Auftraggeber) und Herrn Gerlach (Auftragnehmer) durch die Gemeinde Birkenfeld
----------------	---

Der o.g. Werkvertrag wird dem Gremium vorgestellt.

Beschluss:

Der Werkvertrag zur Forsteinrichtung der Gemeinde Birkenfeld wird wie vorgestellt gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 3	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 22.07.2026
--------------	---

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.07.2026 wurde am 23.07.2026 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 22.07.2026 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 4	Bauantrag zum Erstellen eines Anbaus und Erweiterung des Dachgeschoss; Bauort: Fl. Nr. 544, Gem. Birkenfeld
--------------	--

Beiliegend übersenden wir den o. g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn haben dem Vorhaben zugestimmt.
- Der benötigte Stellplatz wird auf dem Grundstück hergestellt.

Beschluss:

Gegen den Bauantrag zum Erstellen eines Anbaus und Erweiterung des Dachgeschosses, Bauort: Fl. Nr. 544, Regiestraße 5, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 5	Bauantrag zum Abbruch eines Nebengebäudes (Getreidespeicher), Neubau eines Wohngebäudes mit einer Wohneinheit (Austragshaus) im Innenhof eines Dreiseitshofes sowie Nutzungsänderung und Umbau eines Teils der bestehenden Scheune zu Wohnzwecken; Bauort: Fl. Nr. 115, Gem. Birkenfeld
--------------	--

Beiliegend übersenden wir den o. g. Bauantrag zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO durch den Gemeinderat. Der Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Zustimmung einiger Nachbarn fehlt.
- Die benötigten Stellplätze werden auf dem Grundstück hergestellt.

Beschluss:

Gegen den o. g. Bauantrag, Bauort: Fl. Nr. 115, Burgstr. 6, Gemarkung Birkenfeld werden keine Einwendungen vorgebracht. Das Einvernehmen zum Bauvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 10 Nein 0 Anwesend 10**

TOP 6	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

Bau eines Gebäudenetzwerk für gemeindliche Gebäude und Erneuerung der Lüftungsanlage für die Egerbachhalle

Der Aushub für das Heizhaus soll in der zweiten Septemberwoche erfolgen.

Aktuell werden die Leistungsverzeichnisse „Elektro / TGA und RLT“ erstellt.

Zeitschiene:

geplant Versand der LV's 20.08. spätestens 3.09.

geplant Sub 09.09.

anschließend Submission

Die Vergaben sollen in der GR-Sitzung am 24.09.2026 erfolgen.

Neubau von Hochbehältern

Hier steht noch ein Besichtigungstermin von Kunststoffhochbehältern aus.

Der letzte Termin wurde wegen geringer Teilnahme abgesagt.

Ein Termin in der näheren Umgebung wird favorisiert, das Bauamt soll nach alternativen Standorten recherchieren.

Im Oktober startet die Firma Bitterwolf mit der Geschossflächenermittlung die die Grundlage für die Erhebung von Verbesserungsbeiträgen bildet.

zur Kenntnis genommen

TOP 7	Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
--------------	---

In der Gemeinderatssitzung am 22.07.2026 wurde lediglich ein Beschluss gefasst:

TOP 2	Sanierung der RLT-Anlage der Egerbachhalle - Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragungserweiterung des Planungsbüros
--------------	---

Das Büro basis-plan wurde mit Vertrag vom 08.11.2022 für die o. g. Maßnahme bis zur Lph. 3, bzw. 4, beauftragt.

Nachdem nun die Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme ansteht, ist die Beauftragung entsprechend dem Baufortschritt anzupassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat überträgt dem Büro basis-plan bez. der o. g. Maßnahme und auf Grundlage des bestehenden Vertrags vom 08.11.2022 die Planungsleistungen bis einschl. Lph. 9. Der Vorsitzende wird ermächtigt, die Beauftragung vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13

TOP 8 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 8.1 Beschwerde eindringendes Regenwasser in das Grundstück Mühlweg 16 - Status
--

In der Gemeinderatssitzung am 15.06.2026 wurde die o.g. Beschwerde, die am 28.05.2026 einging, im Gemeinderat behandelt.

Das Gremium hatte bereits vor der Sitzung Ortseinsicht genommen.

Beim Ortstermin wurde festgestellt, dass bei umliegenden Gebäuden u.a. aufgrund von Photovoltaikanlagen das Dachwasser nicht ordnungsgemäß abgeleitet wird.

Auch Oberflächenwasser läuft z.T. von versiegelten Flächen, wegen fehlender Entwässerungseinrichtungen, auf öffentlichem Grund.

Der Gemeinderat hat eine Überprüfung durch das Bauamt gewünscht.

Das Bauamt der VG war vor Ort:

Ob das Wasser von der PV-Anlage in die Rinne läuft kann erst bei ergiebigen Niederschlägen vollumfänglich beurteilt werden. Dies ist auch unrelevant wenn das Wasser nicht unmittelbar auf öffentlichen Grund oder zu Nachbargrundstücken läuft.

Im Falle des Anwesen „Düttstein 25“ würde es, wenn es über die Rinne läuft, auf Privatgrund „fallen“.

Prinzipiell gilt kein Oberflächenwasser von Privatgrund auf öffentlichem Grund und umgekehrt.

Grundsätzlich müssen die Eigentümer dafür sorgen, dass das Wasser auf ihrem Grund verbleibt oder ordnungsgemäß in die öffentliche Entwässerungsanlage einleiten.

Die Fläche vor der Halle „Düttstein 25“ hat keine eigenständige Rinne. Ein unzulässiger Zustand, der bei zahlreichen anderen Grundstücken in beiden Gemeindeteilen vorzufinden ist.

In der näheren Umgebung der Beschwerdeführenden zählen auch die nachstehenden Anwesen dazu:

- Düttstein 23A
- unterhalb Mühlweg 10
- gegenüber die freistehende Halle

Hier sollte abgewogen werden, ob rechtliche Schritte eingeleitet werden sollen.

Auf eventuelle Bezugsfallwirkungen im gesamten Ortsgebiet wird hingewiesen.

Außerdem wird in diesem Kontext auf das beantragte Starkregenmanagement hingewiesen.

Es schließt sich eine rege Diskussion an.

Von Seiten des Gemeinderates wird die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten durch das Bauamt gewünscht. Im Anschluss wird sich der Gemeinderat erneut mit der Thematik befassen.

TOP 8.2 Benennung eines / einer Seniorenbeauftragten

Im Landkreis Main-Spessart vertreten die Mitglieder des Seniorenbeirats sowie lokale Seniorenbeauftragte ehrenamtlich die Interessen älterer Menschen.

Sie beraten die Politik und Verwaltung in allen Fragen des Alterns, fördern die gesellschaftliche Teilhabe und setzen die Ziele des kreisweiten seniorenpolitischen Gesamtkonzepts vor Ort um.

Vertretung und Beratung

- **Sprachrohr für Ältere:** Anliegen, Sorgen und Wünsche von Seniorinnen und Senioren an die Kommunalpolitik und Behörden herantragen.
- **Beratung der Gremien:** Den Kreistag, die Städte und die Gemeinden bei Planungen für ältere Menschen unterstützen.
- **Bindeglied sein:** Als Vermittler zwischen der älteren Bevölkerung, den Verwaltungen und sozialen Einrichtungen wirken.

Vernetzung und Projektarbeit

- **Netzwerkpflege:** Die Seniorenarbeit aller Akteure (Verbände, Vereine und Ehrenamt) im Landkreis vernetzen und stärken.
- **Gesamtkonzept umsetzen:** Maßnahmen aus dem [Seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises Main-Spessart](#) mitgestalten und weiterentwickeln.
- **Handlungsfelder fördern:** Sich für Themen wie altersgerechtes Wohnen, Mobilität (z. B. Öffentlicher Nahverkehr) und generationsübergreifende Angebote starkmachen.

Auch die Gemeinde Birkenfeld sollte diese Möglichkeit nutzen und versuchen eine/n oder zwei ehrenamtliche Seniorenbeauftragte für diese wichtigen Aufgaben zu gewinnen.

Die Gemeinderäte werden beauftragt, geeignete Personen vorzuschlagen.

zur Kenntnis genommen

TOP 8.3 Neuer Bezugspreis für das Trinkwasser der FWM

Der Bürgermeister informiert über die neuen Bezugspreise für das Trinkwasser das von der FWM bezogen wird.

Aktuell:	2,24 € / m ³ *
Ab 01.01.2027:	2,54 € / m ³ *
Ab 01.01.2028:	2,74 € / m ³ *

zuzügl. gesetzl. Umsatzsteuer

zur Kenntnis genommen

TOP 8.4 Parkverhalten im gesamten Ortsgebiet

In den letzten Sitzungen wurde das Parkverhalten zahlreicher Verkehrsteilnehmer wiederholt kritisiert.

So wird der Verkehr u.a. in der Scheidengasse, der Hauptstraße, am Düttstein, in der Kirchgasse, im Hinterdorf durch wild geparkte Fahrzeuge massiv behindert. Rettungskräfte können die Straßen teilweise nicht passieren.

Um hier Lösungen zu finden hat der Bürgermeister, wie vom Gremium gewünscht, mit dem Ordnungsamt nach Lösungen gesucht.

Mehrere Möglichkeiten können ins Auge gefasst werden:

1. Überwachung des ruhenden Verkehrs. Dies müsste, aus Gleichbehandlungsgründen, dann im gesamten Gemeindegebiet umgesetzt werden. Dies führt in anderen Gemeinden der VG zu großen Beschwerden aus der Bürgerschaft.
2. Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für beide Ortsteile.
3. Ausarbeitung eines Verkehrskonzeptes für neuralgische Stellen.

Das Ordnungsamt hat im Auftrag des Bürgermeisters ein Angebot für eine Verkehrsplanung angefragt (Siehe 2. und 3.).

Um die Preisdifferenz zwischen der Verkehrsplanung für die komplette Gemeinde und der Planung lediglich für die Problemschwerpunkte beziffern zu können, bittet nun das Ordnungsamt, heute in der Gemeinderatssitzung die Parkproblematik nochmals zu diskutieren und anschließend eine Straßenliste mit den Problemschwerpunkten zu erstellen.

Es schließt sich erneut ein kontroverse Diskussion an.

Folgende Problemschwerpunkte sollen untersucht werden:

in Birkenfeld:

Kirchgasse, Langgasse, Scheidengasse, Pfetzerstraße, Herrngasse, Düttstein, Hauptstraße, Regiestraße, Remlinger Straße, Brückenstraße, Schule

in Billingshausen:

Hinterdorf

TOP 9 Verschiedenes, kurze Anfragen

TOP 9.1 Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Birkenfeld

GRM Frieder Hüsam erkundigt sich nach dem Stand der geplanten Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Bürgermeister Müller erklärt, dass es hierzu keinen neuen Stand gibt. Aktuell gilt es für die Planer Einspeisemöglichkeiten (Einspeisepunkte) zu genieren.

Wichtig ist es, so der Bürgermeister, dass hier alle möglichen Synergien mit Stromgewinnungsprojekten in der Umgebung von Birkenfeld genutzt werden. So könnten z.B. Kabeltrassen zusammengefasst werden um die Tiefbauaktivitäten auf ein Minimum zu beschränken.

TOP 9.2 Rückbau alter Grabanlagen durch die Gemeinde

GRM Claus Möschl fragt an, ob der Rückbau alter Grabanlagen durch die Gemeinde weiterhin möglich ist.

Bürgermeister Müller verneint dies – dies ist durch die Grabnutzungsberechtigten in Eigenregie durchzuführen. Ggf. müssen die Nutzer eine Fachfirma beauftragen.

TOP 9.3 Neues Spielgerät am Spielplatz an der Egerbachhalle

GRM Jonas Hörning erklärt, dass er bezüglich der beschlossenen Neuanschaffung einer Spielgerätelandschaft am Spielplatz an der Egerbachhalle bislang nur positive Rückmeldungen aus der Bürgerschaft erhalten hat.

Bürgermeister Müller erklärt hierzu, dass der vorzeitige Maßnahmenbeginn vom Amt für ländliche Entwicklung (Förderstelle) bewilligt wurde.

Der Auftrag wurde am 17.08.2026 erteilt. Auftragnehmer ist die Fa. Westfalia Spielsysteme.

Er bedankt sich ausdrücklich nochmals beim Landtagsabgeordneten Thorsten Schwab, für die Bereitstellung einer großzügigen Förderung aus dem Abgeordnetenbudget.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:27 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Heiko Müller
Schriftführer/in